

Humanismus am BG Babenbergerring – Gelebt, nicht nur gelehrt!

Was ist Humanismus?

- Eine Bildungsphilosophie, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.
- Fördert Eigenverantwortung, kritisches Denken und soziale Kompetenz.
- Zielt auf die ganzheitliche Entwicklung von Persönlichkeit, Wissen und Werten.

Welche Werte?

- **Respekt:** Für sich selbst, andere und die Welt um uns.
- **Toleranz:** Offenheit gegenüber verschiedenen Meinungen und Kulturen.
- **Verantwortung:** Für das eigene Handeln und die Gemeinschaft.
- **Neugier:** Die Fähigkeit, Fragen zu stellen und das Unbekannte zu erforschen.

Warum Humanismus?

- Weil **Bildung mehr ist als nur Wissensvermittlung.**
- Weil es um die **Förderung der gesamten Persönlichkeit** geht.
- Weil die Werte des Humanismus auch die Werte einer **demokratischen und offenen Gesellschaft** sind.

Wie wird Humanismus am BG Babenbergerring gelehrt und gelebt?



Humanismus im Unterricht:

- **Fächerübergreifender Unterricht** mit Fokus auf kritischem Denken und Diskurs ab der 1. Klasse.
- **Verpflichtender Lateinunterricht** ab der 3. Klasse, um historische Wurzeln und kulturelle Zusammenhänge zu verstehen.
- Möglichkeit der **Vertiefung:** humanistischer Zweig mit Altgriechisch in der Oberstufe.

Förderung **sozialer Projekte** und **persönlicher Verantwortungsübernahme**. Praktische Beispiele aus dem Schulalltag:

- **Buddy-Projekt:** Patenschaft für die 1. Klassen durch Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, Begleitung durch den Schulalltag
- **Mathe-Coaching:** Unterstützung der 1. Klassen bei der Verbesserung ihrer mathematischen Grundfertigkeiten durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in kleinen, spielerischen Einheiten
- **Schülerlotsen:** Übernahme von Lotsendiensten auf dem Zebrastreifen vor der Schule durch Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen

Welcher Nutzen?

- Stärkung der **Denkfähigkeit** und **Sprachkompetenz**.
- Vorbereitung auf eine **globalisierte, komplexe Welt**.
- **Persönliche Reife** und **Reflexionsvermögen**.